VR-07 (V-103)-104 Migrations- und Asylpolitik: Zurück zur Vernunft

Antragsteller*in: BAG Migration & Flucht
Beschlussdatum: 22.10.2024

Änderungsantrag zu VR-07 (V-103)

Von Zeile 103 bis 114:
gibt. Nur so werden wir die irreguläre Migration nach Europa wirksam und langfristig reduzieren können. Im ersten Schritt sollte es vor allem ~~eine neue ernsthafte Partnerschaft mit der Türkei geben. Das Ziel dieses Abkommens muss sein, dass die mehreren Millionen syrischen und afghanischen Geflüchteten in der Türkei eine bessere Situation haben und dass davon auch die türkische Bevölkerung profitiert. Ein Kern der Vereinbarung könnte eine Visa-Liberalisierung für Kurzzeitvisa sein. Wenn türkische Staatsangehörige ohne Probleme im Schengenraum Urlaub machen oder einen Job suchen könnten, wäre der Freiheitsgewinn enorm. Andererseits wäre Erdogan gezwungen, Rückführungen zu akzeptieren und die Menschenrechtslage in der Türkei zu verbessern, wenn er die Visaliberalisierung nicht gefährden will. Das könnte er sich innenpolitisch gar nicht erlauben.~~ein neues völkerrechts- und rechtsstaatskonformes Abkommen mit der Türkei geben. Das Ziel dieses Abkommens muss sein, die notwendige finanzielle und logistische Unterstützung für die Millionen syrischen und afghanischen Geflüchteten in der Türkei zu garantieren und Abschiebungen in die Herkunftsländer zu unterbinden. Im Gegenzug gibt es verbindliche Kontingentzusagen zur Umsiedlung besonders schutzbedürftiger Geflüchteter in die EU und eine Visa-Liberalisierung für Kurzzeitvisa türkischer Staatsangehöriger.